

## **Newsletter Gemeinschaftliches Wohnen Nr. 174 vom 30.4.2019**

Ein Service des "Forum Gemeinschaftliches Wohnen e.V. - Bundesvereinigung"  
[www.fgw-ev.de](http://www.fgw-ev.de)

Liebe LeserInnen,

auch in Ostdeutschland greift die Idee Baugemeinschaften und gemeinschaftliches Wohnen kommunal zu unterstützen, wie das Beispiel aus Halle zeigt.

Hinweise zum Abonnieren und zum Abbestellen des Newsletters finden Sie, wie immer, am Ende dieser E-Mail. Die letzten zwölf Newsletter finden Sie im Archiv unter [www.verein.fgw-ev.de/service-und-publikationen/newsletter.html](http://www.verein.fgw-ev.de/service-und-publikationen/newsletter.html)

- 1. Forum Gemeinschaftliches Wohnen e.V. - News in Kuerze**
- 2. bundesweiter Terminkalender**
- 3. Networking – Mix**

---

### **1. Forum Gemeinschaftliches Wohnen e.V. - News in Kuerze**

#### **Neues Wohnen Niedersachsen unterwegs: Exkursion in Lüneburg und Umgebung**

Zu dieser Exkursion am 9.05.2019 laden das Niedersachsenbüro in Kooperation mit dem Amt für regionale Landesentwicklung Lüneburg, unterstützt durch Mehr Leben – Wohnprojekte Lüneburg e. V. nach Lüneburg ein. Beginn ist um 10 Uhr am Hauptbahnhof. Auch im Raum Lüneburg sind in den letzten Jahren gemeinschaftliche Wohnprojekte erfolgreich realisiert worden. Die Exkursion zeigt die Vielfalt dieser Projekte vom urbanen Neubau-Projekt bis zur Nutzung von Bestandsgebäuden im ländlichen Raum. Welche Impulse für Dorf und Quartier von ihnen ausgehen können, zeigen integrierte Angebote wie z.B. ein Mittagstisch oder ein Kulturcafé als Begegnungsort für das ganze Dorf. Folgende Projekte werden besucht: HofLeben Dahlenburg-Lemgrave, LeNa (Lebendige Nachbarschaft) – Wohnprojekt, Wohnprojekt St. Dionys GbR. Die Exkursion kostet 59,00 € inklusive Informationsmaterial (35,00 € für Mitglieder des FORUM Gemeinschaftliches Wohnen e. V., Bundesvereinigung). Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung sowie weitere Informationen zur Veranstaltung. Der Teilnahmebeitrag ist im Voraus zu zahlen. Das Mittagessen zahlen die Teilnehmenden vor Ort, es ist nicht im Teilnahmebeitrag enthalten. Bitte melden Sie sich bis zum 2.05.2019 an. Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Stornierungen sind bis 7 Tage vor dem Termin kostenlos; nach dieser Frist berechnen wir die Teilnahme in voller Höhe. Bei nicht ausreichenden Anmeldezahlen behalten wir uns vor, die Exkursion gegen Erstattung der Kosten abzusagen.

Info: [anmeldung@neues-wohnen-nds.de](mailto:anmeldung@neues-wohnen-nds.de)

---

#### **WohnBus-Tour in Rheinland-Pfalz**

Unter der Überschrift „Eigene Haustür, gemeinsames Dach“ bietet die Evangelische Erwachsenenbildung Baden in Kooperation mit der BauWohnberatung Karlsruhe und unterstützt von der Arbeitsgemeinschaft Baden-Württembergischer Bausparkassen am 6. Juni 2019 eine WohnBus-Exkursion zu zwei spannenden Wohnprojekten in Rheinland-Pfalz an. Auf dem Programm stehen dabei der Generationenhof in Landau und das i3-Projekt ZammeZiehe im Ludwigspalast in Edenkoben. Abfahrt ist um 9.30 Uhr am Busbahnhof in Karlsruhe, um 10.00 Uhr gibt es eine Zustiegmöglichkeit am Busbahnhof Durlach. Die Rückkehr ist gegen 17.00 Uhr geplant. Begleitet wird die Tour - entgegen der Beschreibung im gedruckten Programm - von der Geschäftsführerin der BauWohnberatung, Berta Heyl, die die Begegnung der ExkursionsteilnehmerInnen mit den Menschen hinter dem Projekt und den zukünftigen BewohnerInnen moderieren und im Lauf der Tour weitere Inputs zum Themenfeld des Gemeinschaftlichen Wohnens geben wird. Anmeldungen bitte bis spätestens 30. Mai. Der Kostenbeitrag inklusive Mittagessen beträgt 45 Euro. Ermäßigungen in begründeten Fällen auf Nachfrage.

Info: [www.i3-community.de/aktuelles/kooperation-mit-evangelischer-erwachsenenbildung-baden-wohnbus-tour-am-6-juni-2018/](http://www.i3-community.de/aktuelles/kooperation-mit-evangelischer-erwachsenenbildung-baden-wohnbus-tour-am-6-juni-2018/)

---

## **2. Tag des Offenen Wohnprojekts**

Das Netzwerk Frankfurt präsentiert die Veranstaltung in diesem Jahr zum zweiten Mal. Am Samstag, den 11. Mai 2019 öffnen verschiedene Wohnprojekte ihre Türen oder laden auf die Baustelle ein. Bestehende und im Bau befindliche Wohnprojekte in Frankfurt stellen vor Ort ihr Leben als Gemeinschaft vor. Die Besucherinnen und Besucher können an diesem Tag durch Frankfurt ziehen und einige Wohnprojekte kennenlernen. Dazu haben die Wohnprojekte Besichtigungen, Diskussionen und andere Aktivitäten für ihre Gäste vorbereitet. Es werden viele interessante Gespräche und Besichtigungen von Wohnungen, Dachterrassen, Gärten und Baustellen stattfinden. Auch fürs leibliche Wohl wird überall gesorgt – so wird es ein rundum schöner Tag! Eingeladen sind alle, die sich für das Thema interessieren oder die selbst überlegen, ein gemeinschaftliches Wohnprojekt oder eine Baugruppe auf die Beine zu stellen. Es besteht vereinzelt noch Gelegenheit, sich kennenzulernen und vielleicht sogar mitzumachen.

Info: [www.gemeinschaftliches-wohnen.de/top2/](http://www.gemeinschaftliches-wohnen.de/top2/)

---

## **Neues Wohnen im Alter e.V., Köln**

Viel hat sich getan in Köln, seit Neues Wohnen im Alter e.V. es sich vor fast 35 Jahren auf die Fahnen schrieb, für mehr gemeinschaftliche, selbstbestimmte Wohnformen mit Älteren zu sorgen. Wo stehen wir jetzt - im Frühjahr 2019, nach dem Wohnprojekttag am 9. März, auf dem Kölner Wohnungsmarkt und bei dieser demografischen Entwicklung, zwischen Konzeptvergabe und Quotenregelungen? Wo tut sich etwas Neues? Welche Fragen und Bedarfe brennen den Aktiven unter den Nägeln? Wie und wo kann NWiA e.V. derzeit am effektivsten zu einer lebendigen Wohnprojekteszene beitragen, die auch für Menschen über 65 funktioniert? Zu einer

würzig-kurzen Perspektiv-Veranstaltung lädt Neues Wohnen im Alter e.V. in Kooperation mit der Stadt Köln am 28.5., 13:30-17 Uhr, ins BürgerZentrum Ehrenfeld ein. Willkommen sind Akteurinnen und Akteure sowie alle Interessierten, die in Köln mit für gemeinschaftlichen, selbstbestimmten Wohn-und Lebensraum sorgen bzw. sorgen wollen. Bitte melden Sie sich mit einer kurzen E-Mail bis spätestens 10. Mai an.

Info: [kontakt@nwia-ev.de](mailto:kontakt@nwia-ev.de)

---

### **Jetzt auch bei facebook**

Forum Gemeinschaftliches Wohnen e.V. hat sich entschieden nun auch in den sozialen Medien präsent zu sein. Dort stellen wir neue Publikationen ein und bewerben Veranstaltungen. Schauen Sie rein und folgen Sie uns.

Info: [www.facebook.com/FORUM.fgw/](http://www.facebook.com/FORUM.fgw/)

---

### **Projektbörse**

In unserer Projektbörse auf unserer Website sind Projektsuchende und Anbieter gelistet. Und so funktioniert die Projektbörse: Klicken Sie auf „eigenes Inserat aufgeben“, wählen Sie eine Region und geben Sie Ihren Text in das Formular ein. Auf alle Einträge können Sie dem Verfasser direkt per E-Mail antworten. Die Einträge in die Projektbörse werden erst sichtbar nachdem die Redaktion sie freigegeben hat. Um die Projektbörse aktuell zu halten werden Einträge nach 3 Monaten gelöscht. Sie können Ihren Eintrag allerdings jederzeit aktualisieren oder neu erstellen. Wir freuen uns auf weitere Nachrichten und Einträge.

Info: [www.verein.fgw-ev.de/projektboerse.html](http://www.verein.fgw-ev.de/projektboerse.html)

---

### **Jetzt Mitglied werden!**

Der Verein Forum Gemeinschaftliches Wohnen e. V. versteht sich als Plattform für Menschen, die sich für gemeinschaftliche Wohnformen für ältere Menschen interessieren und sie als Teil der Zivilgesellschaft zum gesellschaftlichen Thema machen.

Wir freuen uns, wenn Sie sich für eine Mitgliedschaft entscheiden und sich an unserem bundesweiten Netzwerk beteiligen.

Aufnahmeantrag und Satzung finden Sie als word-Dokument zum Abruf bereit unter

Info: [www.verein.fgw-ev.de/ueber-uns/mitglied-werden.html](http://www.verein.fgw-ev.de/ueber-uns/mitglied-werden.html)

---

## **2. bundesweiter Terminkalender**

### **03.05. Kastellaun**

Infoabend InGe-Wohnprojekt, 18 Uhr, Restaurant Afroditi Burgstadthotel, Südstr. 34  
Info: [www.inge-wohnprojekt.de/](http://www.inge-wohnprojekt.de/)

### **07. 05. Hannover**

Tischgespräch „Sozialgenossenschaften gründen – Wie geht das?“, 18 Uhr,  
Wohnprojekt Zuhause e.V., Velberstraße 4  
Info: [info@wohnprojektmentoren-hannover.de](mailto:info@wohnprojektmentoren-hannover.de)

### **11.05. Wangen**

Wohnprojekttreffen, 14 – 17 Uhr, Nelkenstr. 25, 88239 Wangen  
Info: [info@wohnprojektbodensee.de](mailto:info@wohnprojektbodensee.de)

### **18.05. Wiesbaden**

INFO+WOHNPROJEKTETAG, 10 Uhr, Rathaus Wiesbaden  
Info: [www.gemeinschaftlich-wohnen-wiesbaden.de/start/aktuelles/aktuelles-details/id-15-mai-2019-infowohnprojektetag-rathaus-wiesbaden.html](http://www.gemeinschaftlich-wohnen-wiesbaden.de/start/aktuelles/aktuelles-details/id-15-mai-2019-infowohnprojektetag-rathaus-wiesbaden.html)

### **29.05. München**

Infoveranstaltung der MARO-Genossenschaft für Interessenten und neue Mitglieder,  
19 Uhr, Kult 9 Stadtteilzentrum, Blumenburgstr. 71, 80636 München  
Info: [www.maro-genossenschaft.de](http://www.maro-genossenschaft.de)

---

Zu wenig Teilnehmer? Senden Sie uns rechtzeitig bis zum 20. des Monats Ihre  
Veranstaltungsankündigung per e-mail an [newsletter@fgw-ev.de](mailto:newsletter@fgw-ev.de) , wir informieren  
Ihre Zielgruppe, bundesweit.

---

## **3. Networking-Mix**

### **Gemeinschaftliche Bau- und Wohnprojekte in Halle (Saale)**

Gemeinschaftliche Bau- und Wohnprojekte bieten die Chance, den Wunsch nach den eigenen vier Wänden in einer gemeinschaftlichen Wohnform zu verwirklichen. Grundlage ist ein rechtlicher Zusammenschluss von Interessenten mit ähnlichen Wohnideen, um auf eigenes wirtschaftliches Risiko Wohnraum zur Eigennutzung zu schaffen – sei es durch Neubau oder die Sanierung eines Bestandsgebäudes. Eine Baugemeinschaft kann eine lohnenswerte Alternative zum Kauf vom Bauträger darstellen. Das vorhandene Budget kann vollständig ins Wohnbauprojekt investiert werden, potenzielle Verwaltungskosten einschließlich kalkulierter Gewinnmargen eines Bauträgers entfallen. Ein wesentlicher Vorteil ist auch, dass sich die zukünftigen Nachbarn schon bei der gemeinsamen Planung kennenlernen und zusammen ihre Vorstellungen und Ideen umsetzen können, wodurch eine hohe Identifikation mit dem geplanten Haus und dem Wohnumfeld gefördert wird. Die Stadt Halle (Saale) hat in ihrem Wohnungspolitischen Konzept 2018 beschlossen, Baugemeinschaften zu unterstützen und städtische Grundstücke im Konzeptverfahren speziell an Baugemeinschaften zu vergeben. Ziel ist es, die Schaffung von selbstgenutztem Wohneigentum und vielfältigen Wohnformen in Halle (Saale) zu fördern (Stadtratsbeschluss vom 27.06.2018). Dazu wurde eine

Koordinierungsstelle Baugemeinschaften eingerichtet. Diese ist zentrale Anlaufstelle für Gruppen und Einzelinteressenten, die ein gemeinschaftliches Wohnprojekt gründen oder sich einer Initiative anschließen wollen. Ab Mai 2019 startet die Koordinierungsstelle Baugemeinschaften der Stadt Halle (Saale) eine Veranstaltungsreihe zum „Gemeinschaftlich bauen und wohnen“. Am Samstag, 4. Mai 2019 ist das Thema „Gemeinschaftlich bauen und wohnen – wie geht das?“ im Peißnitzhaus, am Samstag, 22. Juni 2019 „Das gibt es bei uns schon!“ Nach der Sommerpause geht es weiter.

Info: [www.baugemeinschaften-halle-saale.org](http://www.baugemeinschaften-halle-saale.org) ,  
[www.halle.de/de/Verwaltung/Wohnen/Baugemeinschaften/](http://www.halle.de/de/Verwaltung/Wohnen/Baugemeinschaften/)

---

### **Einsamkeit – was tun?**

In diesem Beitrag des ZDF zeigen Christian Schnelting und Florian Beck in einem Film, wie sich Einsamkeit auswirkt. Gemeinschaft ist eine Grundlage des Lebens. In Deutschland gibt es allerdings 17 Millionen Singlehaushalte. Selfies sind die beliebtesten Fotomotive. Jeder zehnte Erwachsene in Deutschland leidet unter Vereinsamung. Das schmerzt, verletzt und kann sogar zum Tod führen. Sie singt in zwei Chören, sie tanzt, sie hat sich in der Flüchtlingsarbeit engagiert, sie ist fast jeden Tag unterwegs - und doch ist Yvonne V. einsam und leidet darunter. "Ich mache nur so viel, weil ich weiß: Wenn ich nach Hause komme, bin ich allein." Wie unglücklich sie damit ist, merkt die alleinstehende 68-Jährige besonders, seit sie nicht mehr arbeitet. "Ich sehe da schon viele Dinge, die auch in mir selbst liegen", erzählt sie Dietrich Grönemeyer - und sieht genau darin eine Chance. "Das heißt, ich kann versuchen, etwas dagegen zu tun." Aktuell bemüht sich Yvonne V. darum, in einem Wohnprojekt, „Gemeinsam statt Einsam e.V. , Hannover, unterzukommen, wo Menschen leben, die Lust haben, im Alter zusammenzuwohnen. Diese Gelegenheit wird Ingrid R. nicht mehr bekommen. Seit 2015 wohnt die 77-Jährige in einem Altenheim. Nach 32 Jahren war ihr ihre Wohnung gekündigt worden - und das alte Umfeld war von einem Tag auf den anderen weg. Jetzt ist Ingrid R. sozial isoliert. "Meine zwei Graupapageien machen mein Leben lebenswert", meint Ingrid R., "ohne sie würde ich womöglich nicht mehr leben." Bei seinen Begegnungen zum Karfreitag erfährt Dietrich Grönemeyer, wie Einsamkeit Menschen zusetzen kann, welche Ursachen sie hat - und wie man dagegen angehen kann. Dabei wird deutlich, dass die Vereinzelung in unserer Gesellschaft kreative Gegenmaßnahmen verlangt. Das Video ist ggf. auch über den angezeigten Tag hinaus verfügbar.

Info: [www.zdf.de/gesellschaft/dietrich-groenemeyer-leben-ist-mehr/einsamkeit-was-tun-100.html](http://www.zdf.de/gesellschaft/dietrich-groenemeyer-leben-ist-mehr/einsamkeit-was-tun-100.html)

---

### **Voneinander lernen, gemeinsam weiterdenken**

Zu diesem Netzwerktreffen für innovatives, gemeinschaftliches Wohnen in Bochum und Umgebung am 14. Mai 2019 18:30 bis 20:45 lädt die wbb-Beratung nach Bochum ein. Der Bedarf an alternativen und tragfähigen Wohn- und Lebensformen wächst. Immer mehr Wohnprojekte und Gründungsinitiativen für neue Wohnformen entstehen. Allein in Bochum gibt es 9 bestehende gemeinschaftliche Wohnprojekte, und mindestens 3 Initiativen, die aktuell konkret dabei sind, ein neues Projekt zu

entwickeln. Beim Leben im Wohnprojekt tauchen immer wieder ähnliche Fragen und Herausforderungen auf, zum Beispiel zur Organisation des Zusammenlebens im Projekt oder der Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern. Auch neue Wohnprojekt-Initiativen sind immer wieder mit gleichen Fragestellungen konfrontiert, z.B. der baulichen Umsetzung der Gemeinschaftsidee oder der rechtlichen Umsetzung. Das Netzwerktreffen „für innovatives, gemeinschaftliches Wohnen in Bochum und Umgebung“ soll dazu beitragen, dass Projekte und Gründungsinitiativen sich kennenlernen, austauschen und vielleicht auch miteinander vernetzen. Bei Bedarf können anhand eigener Fragestellungen gemeinsam Lösungen erarbeitet werden. Die Veranstaltungen sind kostenlos und bauen aufeinander auf, nächster Termin ist der 2.7.2019.

Info: [www.wbb-nrw.de/aktuelles/details-termine/?tx\\_ttnews%5Btt\\_news%5D=235&cHash=9adb4b67b7029ff9140f9b8e4ce1e5ad](http://www.wbb-nrw.de/aktuelles/details-termine/?tx_ttnews%5Btt_news%5D=235&cHash=9adb4b67b7029ff9140f9b8e4ce1e5ad)

---

### **Podiumsdiskussion “Gemeinschaftliches Wohnen im Dialog mit der Kommunalpolitik”**

Gemeinschaftliches Wohnen im Dialog mit der Kommunalpolitik lautet der Titel der Veranstaltung, die am Mittwoch, 8. Mai 2019 um 19.30 h im Konzil/Speichersaal (Hafenstr. 2, 78462 Konstanz) stattfindet. Wie kann gemeinschaftliches Wohnen in Konstanz in gelebter Nachbarschaft, sozial ausgewogen und ressourcenschonend gelingen? Dieser Frage wollen vier Konstanzer Baugruppen in einer Podiumsdiskussion mit VertreterInnen aller Gemeinderatsfraktionen nachgehen. Organisiert wird die Veranstaltung von den vier Baugemeinschafts-Initiativen: 5-Perspektiven-Bauen Wohnen Leben, GrüneWohnVielfalt Konstanz, Wohnprojekt Konstanz eG, WohnWerkstatt Leben & Teilen e.V.. Interessierte Konstanzer sind herzlich eingeladen, in den Dialog mit einzusteigen.

Info: [www.wohnavielfalt-konstanz.de/aktuelles/](http://www.wohnavielfalt-konstanz.de/aktuelles/)

---

Der nächste Newsletter erscheint am 31.5.2019

Wer den Newsletter abonnieren möchte, kann dies über das Formular auf der Website tun. Wer sich aus der Empfängerliste austragen möchte nutzt bitte den Link zu cleverreach am Ende des Newsletters. Zur Änderung einer Mailadresse bitten wir sich zunächst aus der Liste auszutragen und dann mit der neuen Adresse wieder anzumelden.

Beachten Sie bitte, dass sich Links zu Webseiten anderer Betreiber kurzfristig ändern können. Forum Gemeinschaftliches Wohnen e.V. ist nicht für den Inhalt verlinkter Webseiten verantwortlich und distanziert sich ausdrücklich von diesen Seiten. Für die Richtigkeit der Informationen im Newsletter, sowie für Virenschäden insbesondere Datenverlust wird keine Haftung übernommen.

Bei der Verwendung von Beiträgen geben Sie einen Verweis auf unsere Webseiten [www.fgw-ev.de](http://www.fgw-ev.de) und nennen Sie bitte unsere E-mail-Adresse [newsletter@fgw-ev.de](mailto:newsletter@fgw-ev.de) Empfehlen Sie den Newsletter Gemeinschaftliches Wohnen: Senden Sie diese E-Mail an Ihre Kolleg(inn)en weiter!

---

Impressum

Forum Gemeinschaftliches Wohnen e.V. Bundesvereinigung

Hildesheimer Str. 15

30169 Hannover

Tel. 0511 / 165910-0

e-mail: [info@fgw-ev.de](mailto:info@fgw-ev.de)

Internet: [www.fgw-ev.de](http://www.fgw-ev.de)

Redaktion: Richard Palm

[newsletter@fgw-ev.de](mailto:newsletter@fgw-ev.de)